



Henrik Minnich (li.), Geschäftsführer Schwarz Werkzeugbau, erörtert PowerMax<sup>®</sup> Einbau im Gespräch mit Ludger Müller (re.), Leiter Technik STRACK NORMA.

## Schwarz Werkzeugbau: Champions League der Zulieferer

### Premiumlieferant setzt auf PowerMax<sup>®</sup>-Schieber

**Mit viel Sorgfalt gehen die Monteure zu Werke, wenn das Werkzeug an der Krananlage hängt. 5 mal 3 Meter messende und bis zu 50 to schwere Präzision am Haken. Selbst Besucher, die tagtäglich den Umgang mit moderner Technik pflegen, geraten bei diesem imposanten Anblick immer wieder ins Staunen. Im Hause von Schwarz Werkzeugbau ist die Fertigung von großdimensionierten und hochkomplexen Stanz- und Umformwerkzeugen dieser Art Alltagsgeschäft.**

„Wir haben hier im Hause keine Massenfertigung“, erklärt Henrik Minnich, Geschäftsführer bei Schwarz Werkzeugbau. Jedes dieser Werkzeuge ist ein Unikat, wird also in der Regel nur einmal gebaut. Größtenteils für die Automotive-Industrie, die für den größten Umsatz sorgt. Das Know-how von Schwarz wird seit Jahrzehnten in der Szene geschätzt. Daher ist man zurecht Premiumlieferant für Strukturteile. Teile mit filigranen Geometrien. „Mit einem laufenden Projekt sind wir aktuell auf dem Weg zum A-Lieferanten im Bereich

Außenhautwerkzeuge“, will Minnich in die Champions League der Zulieferer aufsteigen. Der Ritterschlag in Sachen Werkzeugbau-Kompetenz.

Damit das gelingt, muss in der Fertigung alles perfekt aufeinander abgestimmt sein. Dementsprechend ist die Herzkammer des Werkzeugbaus auf Effizienz getrimmt. Vertriebsmitarbeiter Thomas Wessel bringt es mit knappen Worten auf den Punkt: „Der Lieferspiegel muss stimmen – Preis, Qualität und Lieferzeiten.“ Mit Strack Norma hat man als Zulieferer für Normalien der Stanz- und Umformtechnik einen verlässlichen Partner gefunden bei dem der Lieferspiegel in der tagtäglichen Praxis erreicht wird.

„Aktuell beziehen wir eine große Menge an PowerMax<sup>®</sup>-Schiebern aus Lüdenscheid“, erklärt Thomas Wessel. „Es ist ein Produkt, das einfach passt.“ Die Schieber sorgen für die notwendige Flexibilität in der Fertigung. Teilweise schreibe Volkswagen diese Produkte bereits vor.

[weiter auf der nächsten Seite >>](#)

>> Editorial <<



Es gibt Situationen, da werden auch heute noch die eigenen Erwartungen übertroffen. Das gilt für die Markteinführung unserer PowerMax<sup>®</sup>-Serie. Die ungebrochene Nachfrage nach diesem innovativen Schiebersystem erforderte nun auch entsprechende Weichenstellung für die Zukunft. Auf die stark gestiegene Nachfrage seitens des Marktes haben wir nach dem großzügigen Umbau der Produktion nun auch mit einer Millioneninvestition in ein neues Bearbeitungszentrum reagiert. Neben der rationalen und ökonomischen Produktion können wir weiterhin mit marktgerechten Lieferzeiten auf die Kundenwünsche reagieren.

Unsere Titelgeschichte, die im Hause von Schwarz Werkzeugbau entstanden ist, zeigt die Vorteile dieses Systems auf. Was gibt es schöneres für einen Premiumentwickler, als wenn der Kunde die eigenen Produkte und den Service lobt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Dag Friedrich

Geschäftsführer

Eine partnerschaftliche Beziehung zu seinen Zulieferern zu pflegen, sei in dem Business ein Muss, wie Wessel versichert. Wessel: „Das Know-how von STRACK NORMA hilft uns an verschiedenen Stellen in der Werkzeugfertigung weiter.“

Der junge und kompetente Mitarbeiter ist ein Eigengewächs aus dem Hause Schwarz – wie vieler seiner Kollegen. In Preußisch Oldendorf heißt es, ein strukturschwaches Gebiet im Nord-Osten Nordrhein-Westfalens, man hat es geschafft, wenn man bei Schwarz eine Ausbildungsstelle erhält. 16% beträgt die Ausbildungsquote, mit der man dem wachsenden Mangel an Fachkräften begegnen will. „In einem Top-Betrieb braucht man Top-Leute mit Know-how“, ist Henrik Minnich stolz auf diese Quote. Die Fachkompetenz



Schwarz Mitarbeiter beim Wenden eines 5 Meter langen Werkzeugoberteils.

ist das Kapital des Unternehmens. Daher ist man für die Zukunft gerüstet.

Leichtbau ist das Thema der Zukunft. Immer mehr Aluminium-Bleche werden verarbeitet. Zudem Hoch- und höchstfeste Bleche, bei deren Umformung ebenfalls auf STRACK-Produkte gesetzt wird. Deren Verarbeitung beschränkt sich künftig nicht alleine auf das Oberklasse-Segment im Fahrzeugbau, sondern wird auch in den unteren Klassen seinen Siegeszug fortsetzen. „Jedes Gramm weniger zählt bei stetig steigenden Spritpreisen und gleichzeitig sinkenden Emissions-Grenzwerten“, so Wessel. Bei Schwarz muss man es wissen, produziert man doch aktuell die Werkzeuge von Fahrzeugen, die erst in zwei Jahren auf den Straßen rollen. Die Zukunft beginnt eben schon heute. ■

## STRACK-Gasdruckfedern für den wartungsfreien Dauerbetrieb

**Überall dort, wo in Werkzeugen, Vorrichtungen und im Maschinenbau Druckfedern, Tellerfedern oder Elastomerfedern von der Kraft nicht mehr ausreichend sind oder aus Platzgründen nicht mehr untergebracht werden können, bieten sich Gasdruckfedern als Alternative an.**

STRACK NORMA hat für ihre Gasdruckfedern nun ein aktives Sicherheitssystem entwickelt, welches ein kontrolliertes Entladen der Gasdruckfeder bei Überschreitung des zulässigen Hubes gewährleistet. Bei einer schlagartigen Entlastung oder starkem Überdruck entlädt sich die Gasdruckfeder selbsttätig. Dies schützt vor Schäden und daraus resultierenden Kosten. Auch das Risiko von Personenschäden wird reduziert.

Darüber hinaus hat der Normalienspezialist aus Lüdenscheid eine Abstreiferkappe entwickelt, welche das Eindringen von Substanzen in den Zylinder verhindert. Flüssigkeiten, Metallpartikel oder andere Verunreinigungen können die Standzeit der Gasdruckfeder bedeutsam verringern. Die Abstreiferkappe hat einen überdimensionalen Durchmesser, der einen festen Sitz auf dem Zylinderkörper gewährleistet. Der polyurethane Abstreifer liefert einen technisch sauberen Presssitz auf der Kolbenstange. Darüber hinaus ge-



währleistet die Reinigungslippe das Herausickern von überflüssigem Schmiermittel aus dem Gasdruckfederinneren. Diese Vorrichtung kann in VDI/ISO und MICRO Gasfederreihen eingebaut werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

Gasdruckfedern von STRACK sind besonders robust und langlebig. Kolben und Kolbenstange bestehen aus einem Stück. Außerdem sind die Gasdruckfedern teilweise mit doppelten Dichtungen und einer integrierten Selbstschmierung versehen und somit für den wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt. Über einen mechanischen Anschlag wird ein vollkommen konstanter Hub garantiert. Durch die langen selbstzentrierenden Führungsbuchsen erreichen die STRACK-Gasdruckfedern eine hohe Führungsgenauigkeit der Kolbenstange. ■

Robust und langlebig: Die neue Serie von Gasdruckfedern.

# STRACK NORMA investiert in Produktionslinie

## Neues Bearbeitungszentrum für erfolgreiche PowerMax® -Produktion

Das einzigartige Schieberprogramm PowerMax® des Lüdenscheider Normalienspezialisten STRACK NORMA begeistert seit seiner Markteinführung Konstrukteure und Anwender gleichermaßen. Steigende Absatzzahlen, insbesondere für die Markenhersteller in der Branche Automotive, dokumentieren den Erfolg des Programms.

STRACK NORMA hat jetzt in ein Bearbeitungszentrum rund eine Million Euro investiert, um flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren zu können. Die Schieberserie PowerMax®, weltweit eingetragen als Warenzeichen und patentiert, ist aktuell das Erfolgsprodukt beim Normalienspezialisten STRACK NORMA. Die Schieberserie wird in der Stanz- und Umformtechnik eingesetzt.

Einzigartig ist dabei die Differenzierung der Ausbauvarianten in eine Basis-, eine Medium- sowie eine Premiumausführung. In den jeweiligen Außenabmessungen identisch unterscheiden sich diese drei Varianten ausschließlich in ihren Performancewerten und Ausstattungsdetails, die es dem Anwender spezifisch ermöglichen, das für ihn optimale Produkt für seine Fertigung zu wählen. Das Erfolgsprodukt erforderte nun eine neue Investition von mehr als einer Million Euro in ein neues Bearbeitungszentrum. „Die neue Maschine lässt uns für die von uns geforderten Stückzahlen jetzt flexibel auf die stark gestiegene Nachfrage reagieren“, erklärt Gesellschafter Andreas Geyer.

Der DMC 100 U duoBLOCK® schafft die Möglichkeit, die Produktion des PowerMax® mit einer hundertprozentigen Fertigungstiefe im eigenen Hause zu bewerkstelligen. Dies garantiert eine hohe Flexibilität in der Verfügbarkeit und einen hohen Grad der Wirtschaftlichkeit in der Fertigung der Schieber. Das 5-Achs-Bearbeitungszentrum verfügt über einen zehnfachen, schnellen und platzsparenden Palettenwechsler, welcher hauptzeitparalleles Rüsten für maximale Produktivität ermöglicht.

Große Verfahwege und eine hohe Beladung des Arbeitstisches sind die maßgeblichen Attribute der Maschine. Durch modernste Paletten- und Werkzeugwechslertechnik können



kurze Nebenzeiten realisiert werden. Die 5-Achs-Simultanfräse mit NC-Rundtisch und NC-gesteuerter B-Achse verfügt über einen schnellen Drehpalettenwechsler für hauptzeitparalleles Rüsten bei der Bearbeitung von Klein- bis Großserien. Die manuelle Eingabe über einen Bildschirmarbeitsplatz sowie beste Zugänglichkeit zum Arbeitsraum, Rüstplatz und Wartungseinrichtungen er-

möglichen ein schnelles und ergonomisches Einrichten und Rüsten.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde bei STRACK NORMA ein eigenes Lager für die innovative Schieberserie aufgebaut. Dies stellt sicher, dass alle Teile stets in ausreichender Stückzahl vor Ort sind und dadurch eine Lieferfähigkeit garantiert werden kann.

## STRACK NORMA vor allem in der Region

### Ausstellung in Hohenweststedt und Augsburg

**STRACK NORMA präsentiert sich in diesem Jahr erstmals in seiner Firmengeschichte auf zwei regionalen Messen dem Fachpublikum und stellt seine gesamte Produktpalette für den Werkzeug- und Formenbau vor. Mit im Gepäck haben die Anwendungstechniker zahlreiche technische Neuheiten.**

Am 31. Mai findet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr der Hohenwestedter Technologietag in Schleswig-Holstein statt. Gegründet wurde die Messe 2009 und wird in diesem Jahr zum vierten Mal von STRACK NORMA besucht.

Das Treffen von zahlreichen in- und ausländischen Firmen, sowie der Fachhochschule Lübeck und deren Kunststoff-Kompetenz-



STRACK-Techniker bei der Produktpräsentation beim 3. Technologietag in Hohenweststedt.

[weiter auf der nächsten Seite >>](#)

zentrum stellt die Basis für kreative Gespräche im hohen Norden dar. Präsentierten im Jahre 2011 zahlreiche nationale und internationale Aussteller ihre Neuheiten, rechnet der Messeveranstalter in diesem Jahr mit einem erneuten Anstieg der Ausstellerzahl.

In angenehmer Atmosphäre stellen innovative Fachvorträge der teilnehmenden Unternehmen über Design, Produktentwicklung, Werkzeug- und Formenbau sowie Spritzgießen den Hauptteil der Veranstaltung dar. Intensive Fachgespräche und ein reger Austausch der Firmen bilden einen weiteren Schwerpunkt der Messe.

Die Premiere der 1. [wfb] Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau findet vom 13. bis 14. Juni im Messezentrum Augsburg statt. Diese Messe folgt dem Trend, Fachmessen in Regionen zu veranstalten, wo die jeweilige Branche Zuhause ist. Aussteller haben die Möglichkeit, an kostenlosen Vorträgen und Workshops teilzunehmen. Im Forum PraxisNah berichten Praktiker und Kenner der Branche über aktuelle branchenspezifische Themen.

## [wfb]

**Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau**  
13. und 14. Juni 2012  
Messezentrum Augsburg

### Impressum

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH & Co. KG  
Königsberger Straße 11  
58511 Lüdenscheid  
Tel.: 02351 8701 -0  
Fax: 02351 8701 -100  
www.strack.de

Konzeption, Text und Layout:  
[vogomedia]  
Marketing & Kommunikation  
Friedrich-Ebert-Str. 294-296  
58566 Kierspe  
www.vogomedia.de

## STRACK® intern

### Markus Steinhilber und Tino Heisel neu im Team



STRACK NORMA hat seit dem 01. Januar 2012 Verstärkung im Bereich Pressen-Ziehen-Stanzen (ST) bekommen. Der neue Mann für den Bereich Großhandelsbetreuung heißt Markus Steinhilber und kommt aus dem „Tor zur Schwäbischen Alb“: Reutlingen. Nun folgte er dem Ruf des Normalienspezialisten aus Lüdenscheid und erklärt den Märkischen Kreis zu seiner neuen Heimat. Der Diplom-Ingenieur für Maschinenbau (FH) ist verheiratet und hat ein Kind. Neben seiner vielseitigen Tätigkeit bei STRACK widmet er sich leidenschaftlich dem Handballsport.

Kontakt:

Markus Steinhilber: m.steinhilber@strack.de

Tel.: +49 (0)2351 8701 211



Die Verkaufsgebiete Rheinland-Pfalz und Saarland werden von Tino Heisel betreut. Seit November des vergangenen Jahres ist der 45-jährige Familienvater Tino Heisel in diesen Regionen aktiv. Dort ist der gelernte Werkzeugmachermeister und studierte Betriebswirt für die Kunden Ansprechpartner für Stanz- und Umformwerkzeuge sowie Spritzgieß- und Druckgießwerkzeuge.

Kontakt:

Tino Heisel: t.heisel@strack.de

Tel.: +49 (0)2351 8701 561

### Jubiläen

STRACK NORMA gratuliert folgenden Mitarbeitern zu 10 Jahren Firmenzugehörigkeit

**Daniel Drews** Januar 2012

**Ludger Müller** Januar 2012

### Kompakter und übersichtlicher: Kataloge 2012 erscheinen im neuen Layout

Für noch mehr Übersichtlichkeit hat STRACK NORMA ihre Kataloge jetzt neu gestaltet. Kompakter und übersichtlicher präsentieren sie sich den Kunden nun in einem Format von 17 mal 24 Zentimetern. Die bislang getrennt aufgebauten Kataloge für Formnormalien und für Stanznormalien wurden zusammengefasst. Querdenken erlaubt, so die Devise. Dem Konstrukteur werden nun nicht mehr Bauteile aus der jeweils anderen Rubrik vorenthalten.

In nunmehr zwei Büchern statt vormals vier Büchern werden im Band 1 auf über 600 Seiten alle Formaufbauten, Säulengestelle und Platten dargestellt. Den Kunden zeigen wir nun zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. Hier können alle Arten von Formenaufbauten ausgewählt und je nach Anwendungsfall frei zusammenge-

stellt werden. Neu ist auch das Konzept, Säulengestelle frei zu kombinieren. Dabei können alle Führungselemente, Paarungen und Positionen frei gewählt werden.

Gab es bisher je einen Zubehörcatalog für den Formnormalien- und den Stanznormalienbereich, so werden beide Produktgruppen jetzt in einem gemeinsamen Zubehörcatalog Band 2 auf 1200 Seiten präsentiert.



*Herzlichen Glückwunsch!*